


Istzustand des betrieblichen Arbeitsschutzes:


- Arbeitsschutz ist kein Unternehmensziel und wird nicht als Führungsaufgabe verstanden
- Keine Orientierung an konkreten Zielen
- Arbeitsschutz reduziert sich häufig auf einen Soll-/Ist-Vergleich der Vorschriften mit der realen Situation im Betrieb
- Erfüllung von Einzelschriften ohne Orientierung am Gesamtsystem
- Mangelnde Festlegung der Aufbauorganisation im Arbeitsschutz
- Arbeitsschutz ist nicht **prozessorientiert (ablauforganisatorisch)** angelegt
- Fehlende Nachhaltigkeit

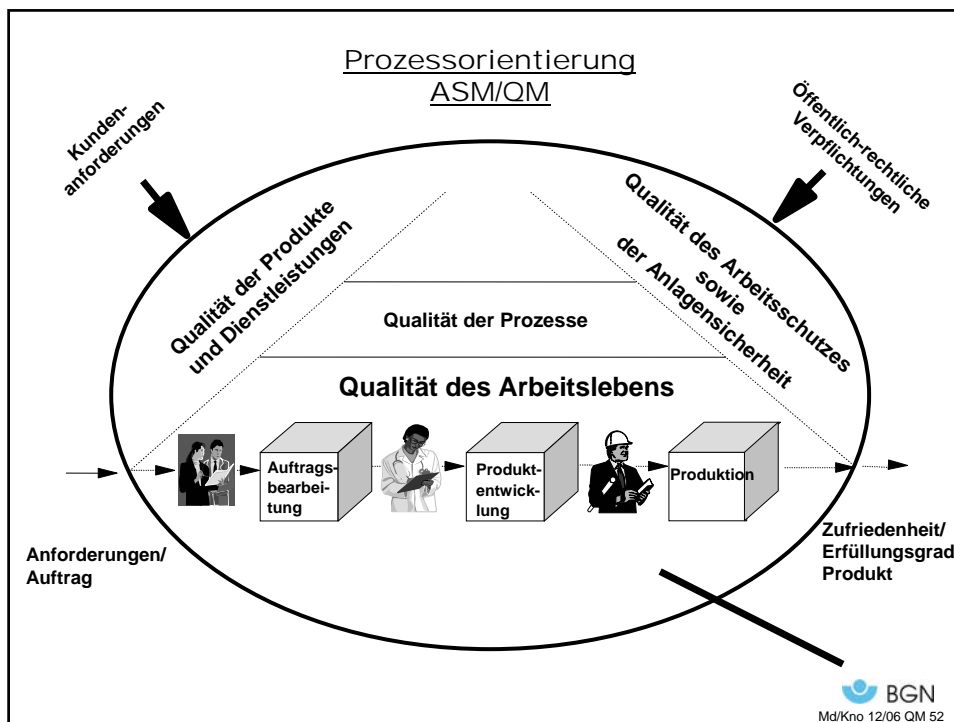
Dipl.-Ing. Josef Merdian
Außenstelle Nürnberg 

Wieso ist ein ASM-System ein wirksames Mittel der Prävention?

- Festlegung der Aufbau- und Ablauforganisation mit Verantwortlichkeiten und Kompetenzen im Arbeitsschutz
- Strategisches Handeln im Arbeitsschutz
- **Prozessorientiertes, integriertes Vorgehen**
- Aufstellen von (messbaren) Arbeitsschutzzielen, mit Bewertung deren Erreichung und einer damit verbundenen kontinuierlichen Verbesserung des Managementsystems.
- Systematisierung der Vorgehensweisen im Arbeitsschutz.

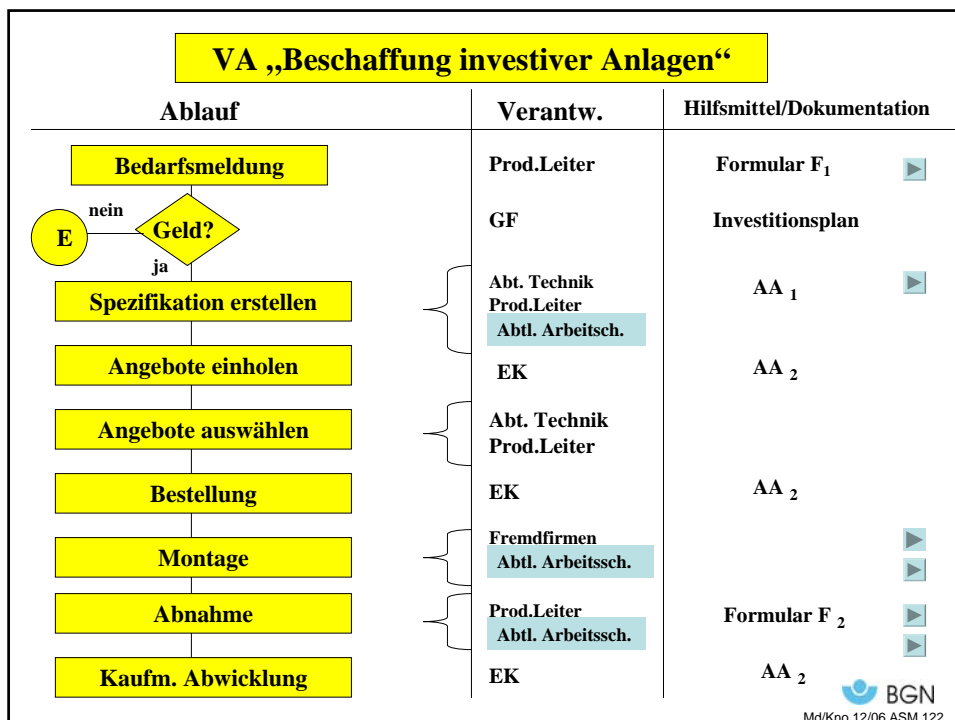
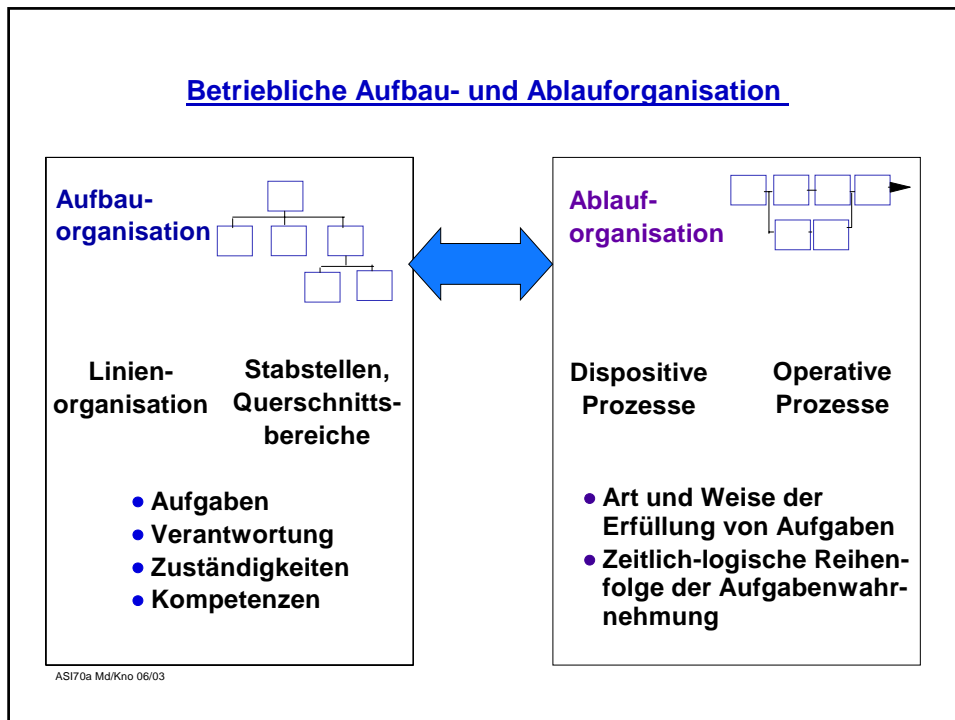
Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen lassen sich nur dann effizient erreichen, wenn der Arbeitsschutz eingebunden in die betrieblichen Prozesse mit den Verknüpfungen und Wechselwirkungen geleitet und gelenkt wird.

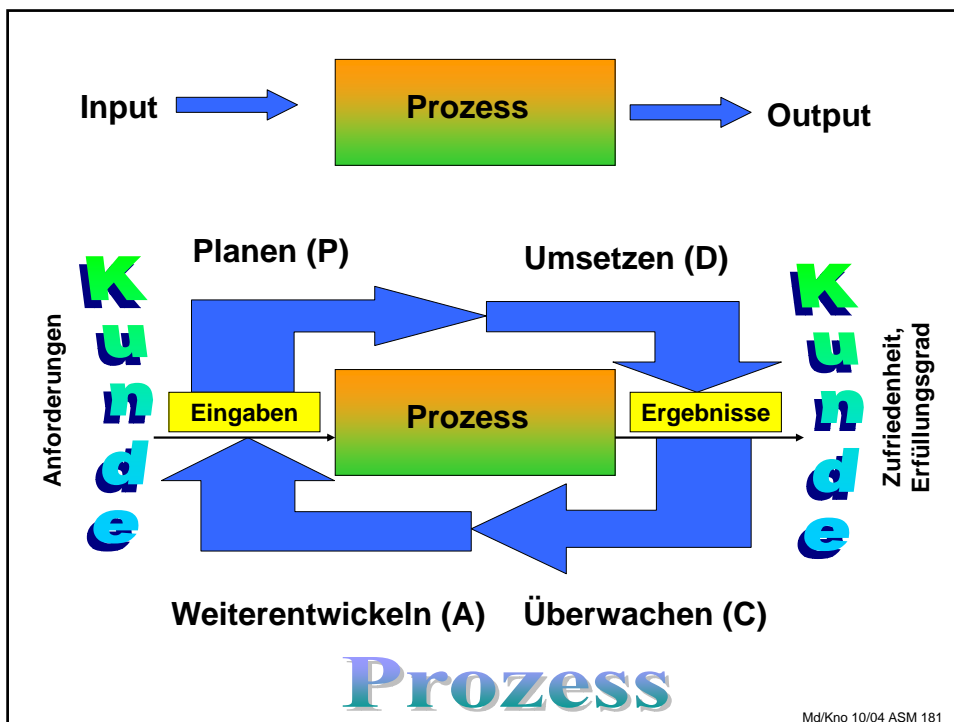
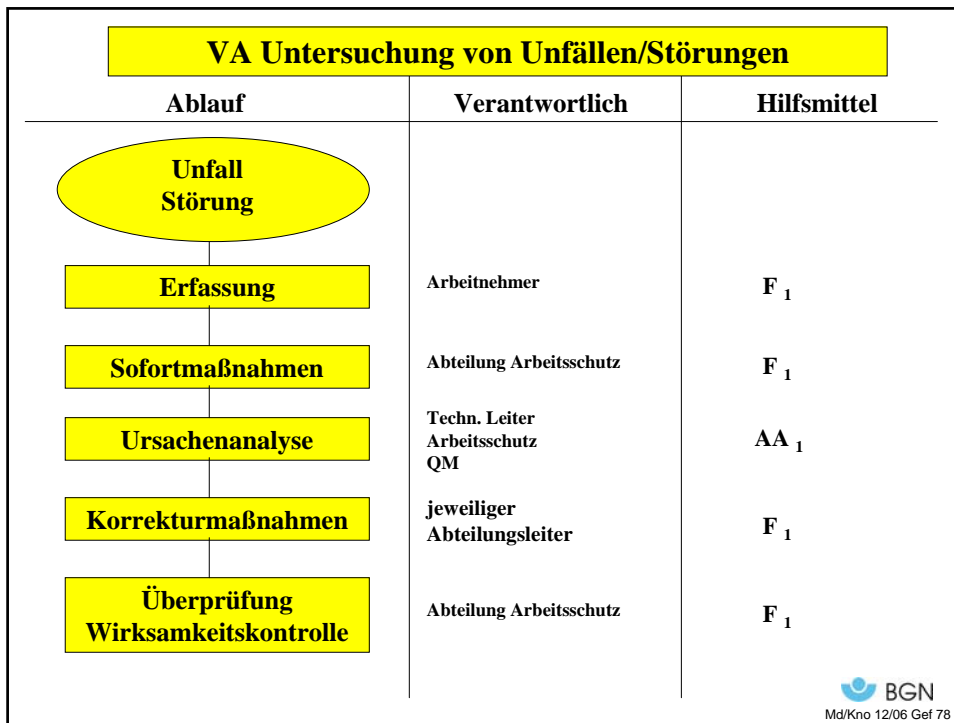
Dipl.-Ing. Josef Merdian
Außenstelle Nürnberg 

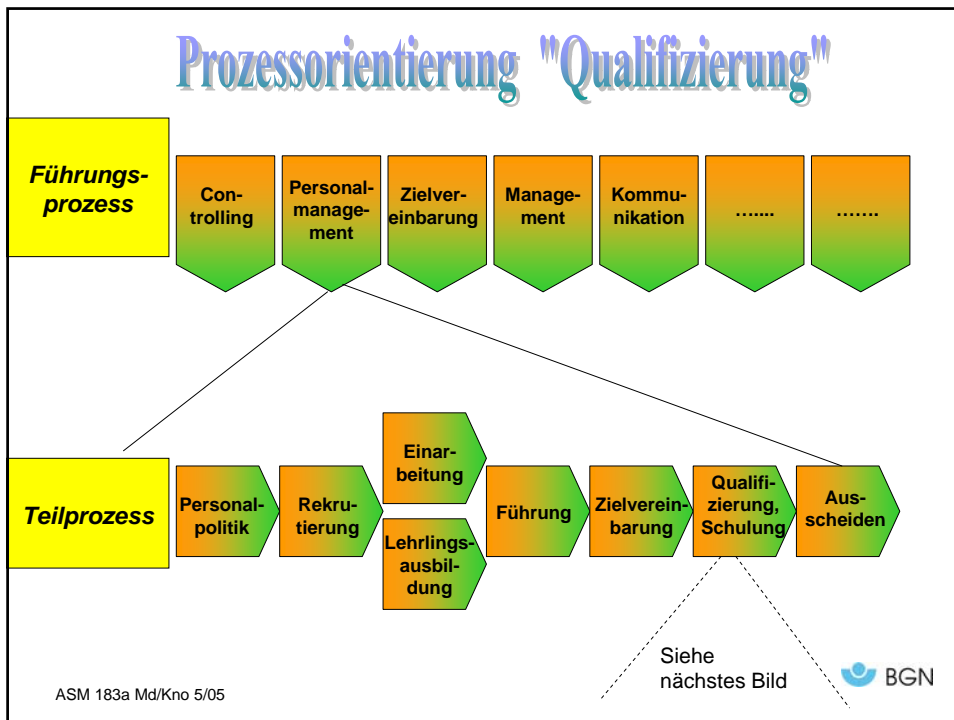
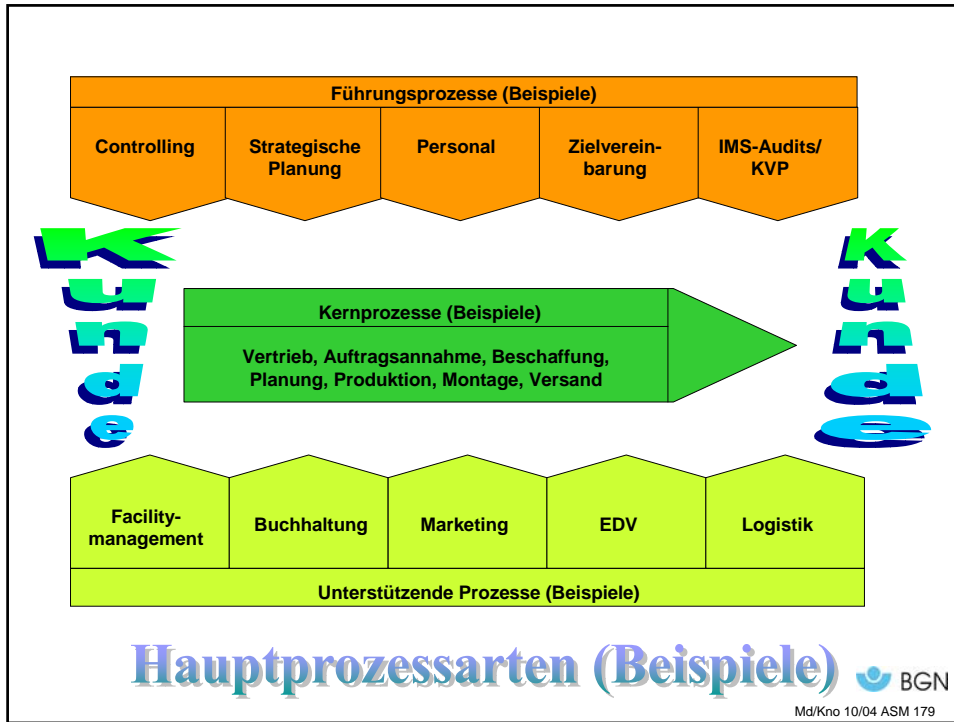


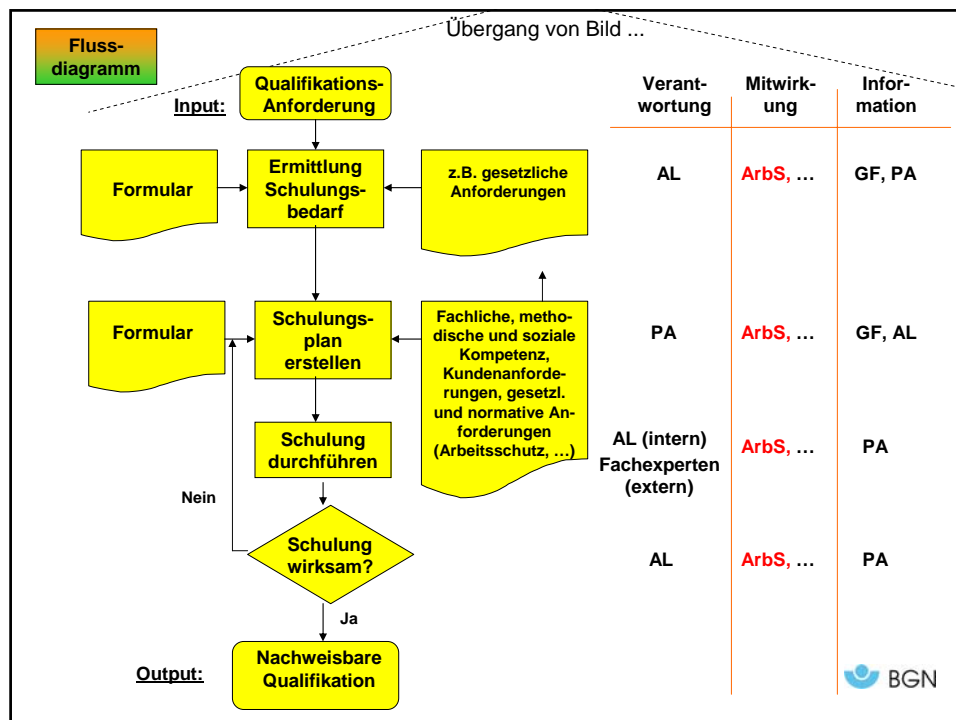
Prozessorientierung

- Es gibt nur eine Form von Prozessen:
Die betrieblichen Prozesse
- Die Dokumentation muss dem Unternehmen dienen und nicht dem Zertifizierer oder der Norm
- Für ein an den betrieblichen Prozessen orientiertes Managementsystem sind neue Normanforderungen kein Thema
- Ein integriertes MS ist dann nur noch eine Kleinigkeit für das Unternehmen









Kernprozesse im Arbeitsschutz:

- Lenkung und Analyse von Regelwerken
- Gefährdungsermittlung und Risikobeurteilung
- Notfallmanagement
- AS-Dokumentenlenkung
- Beschaffung
- Planung von Anlagen / Arbeitsverfahren
- Arbeitsabläufe
- Instandhaltung / Prüfung von Anlagen
- Überwachung / Begehung
- Unfalluntersuchung / Korrekturmaßnahmen
- Arbeitsschutzaudits
- Aktionsprogramme / Gesundheitsförderung
- Unterweisung / Schulung
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung

ASM-Konzepte

In Deutschland sind derzeit von Bedeutung:

- **Sicherheits-Certifikat-Contractoren (SCC)**
 - Gemeinsamer Standpunkt zu ASM-Systemen
 - Eckpunkte zur Entwicklung und Bewertung von Konzepten für Arbeitsschutzmanagementsysteme
- **Nationaler Leitfaden für Arbeitsschutzmanagementsysteme**
- **Occupational Health and Safety Assessment Series (OHSAS 18001)**
- **Occupational Health- and Risk-Managementsysteme (OHRIS)**
- **Leitfaden „Arbeitsschutzmanagementsysteme“ (LV 21, 22) des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik**
- **ASCA-initiierte Arbeitsschutzmanagementsysteme**
- **5 Bausteine für einen gut organisierten Betrieb - auch in Sachen Arbeitsschutz (HVBG)**
- **Branchenspezifische Modelle (Gütesiegel, AMS Bau, ...)**

BGN
Mdl/Kno ASM 125a 07/04

Vergleich zwischen

Herkömmlichem System + **Integriertem System**

Bezug: Anzahl der Verfahrensanweisungen (700 Mann-Betrieb)

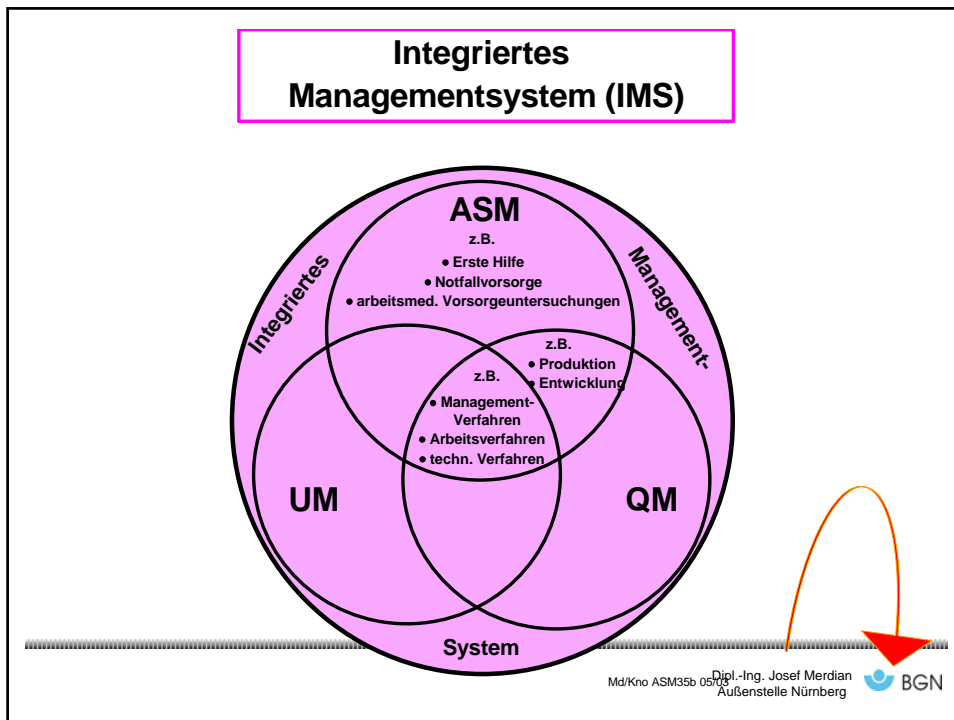
Herkömmlich total 126


Integriert total 72

Vorteil des Integrationsansatzes:

- **Nutzt Gemeinsamkeiten**
- **Minimiert Doppelarbeit (weniger Pflege, weniger Auditaufwand, einfacheres Prioritäten-Setzen)**
- **Prozessorientiert**
- **Erhöht Effizienz, Transparenz, Akzeptanz und beschleunigt interne Abläufe**

BGN
Mdl/Kno 07/04
ASM 48a

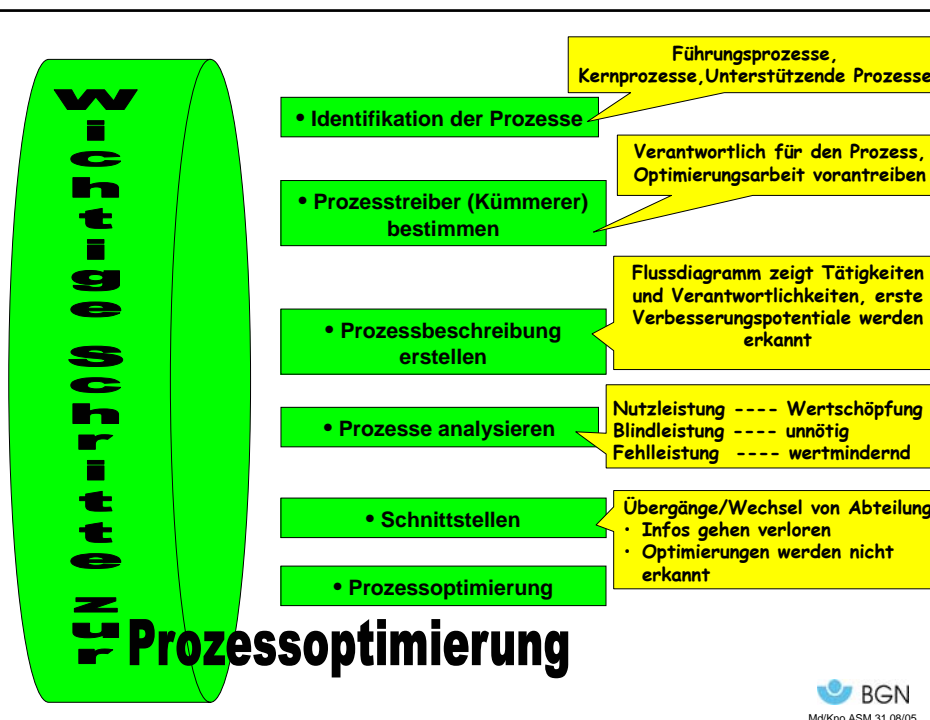


- ## Kernelemente und Kernprozesse eines AMS
-  Arbeitsschutzpolitik und -strategie entwickeln
 -  Verantwortung, Aufgaben und Befugnisse festlegen
 -  Interner und externer Informationsfluss sowie Zusammenarbeit
 -  Verpflichtungen ermitteln und umsetzen
 -  Einbindung von Sicherheit und Gesundheitsschutz in betriebliche Prozesse (**Prozessorientierung**)
 -  Dokumentation und Dokumentenlenkung regeln
 -  Ergebnisermittlung, -bewertung und Verbesserung des AMS
- BGN
Md/Kno 07/04 ASM 159

Prozessorientierter Ansatz

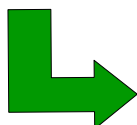
Ein erwünschtes Ergebnis lässt sich effizienter erreichen, wenn Tätigkeiten und dazugehörige Ressourcen als Prozess geleitet und gelenkt werden.

Dipl.-Ing. Josef Merdian
Außenstelle Nürnberg



Erwartungen an ein Managementsystem (MS):

Ein MS ist ein System von Regeln und Prinzipien, um Aktivitäten und Verhaltensweisen im Sinne der unternehmerischen Zielsetzung (mit Arbeitsschutz) zu steuern.



Ein MS muss sich in erster Linie an die Mitarbeiter richten.

Prozessorientierung

Ein betriebliches integriertes MS (mit Arbeitsschutz) muss natürlich so installiert sein, dass es ein „rechtssicheres System“ ist, dass es effektiv und effizient ist.

Dipl.-Ing. Josef Merdian
Außenstelle Nürnberg 